

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»seemaxx«
kann erweitert
werden **S. 3**

Bernhard
Diehl im Amt
bestätigt **S. 3**

Kräftig rocken
bei »Rock am
Segel« **S. 5**

Humoristische
Ballwechsel im
Zunfthaus **S. 5**

Verdiente
Blutspender
gehrt **S. 6**

Mit
Stein am Rhein

23. JULI 2014 WOCHE 30 RA/AUFLAGE 20.706 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Bestand haben

Das Hausherrenfest 2014 hat es abermals bewiesen: Die religiöse und weltliche Tradition in Radolfzell ist tief verwurzelt. Egal, ob Schauübung der Hilfsorganisationen am Freitag, Galakonzert am Samstag, Hausherrenamt am Sonntag oder Wasserprozession am Montag – beim Hausherrenfest war die ganze Stadt auf den Beinen. Stadtpfarrer Michael Hauser war ob der »Tradition aus dem tiefsten Inneren des Herzens« begeistert. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, denn es ist schön zu sehen, dass die Bräuche des Hausherrenfestes noch heute Bestand haben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell (gü/pud). Ganz Radolfzell im Freudentaumel: Das diesjährige Hausherrenfest zu Ehren der drei Hausherren Theopont, Sensius und Zeno erwies sich als das Ausnahme-Ereignis für die gesamte Stadt. Bereits zur Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen, die standesgemäß den Auftakt zu den höchsten Feierlichkeiten in Radolfzell darstellt, pilgerten zahlreiche Schaulustige an den »Jahr100Bau«.

Zu Beginn des Galakonzerts am Samstag auf dem Marktplatz spielte das Orchester Harmonie Municipale Etoile d'Istres unter der Leitung von Guillaume Teruel. Die Musiker lösten erste Begeisterungstürme mit dem swingenden James-Bond-Titelsong »Skyfall« und dem Mambo »El Cubanero« aus. Besonders gelungen war das Medley französischer Lieder, bestehend unter anderem aus der »Marseillaise«. Ausgezeichnet präsentiert sich das JBO unter der Leitung von Ladislaus Vischi. Die Jungmusiker rissen das Pu-



Gemeinsam erbatেন Erzbischof Stephan Burger und Stadtpfarrer Michael Hauser beim Fürbittgottesdienst auf dem Marktplatz den Segen der drei Hausherren.

blikum beispielsweise mit einem West-Side-Story-Medley und Songs von Coldplay mit. Toller Botschafter ihrer Heimat war die Volkstanzgruppe »Lou Trélus« aus Istres.

Der Sonntagmorgen begann mit Böllerschüssen, dem Läuten der Hausherren-Glocke und dem Turmblasen. Im feierlichen Hausherrenamt im Münster ä-

berste sich Erzbischof Stephan Burger aus Freiburg unter anderem zur Krise der Kirche. Sie solle nicht vom Glauben an Jesus abhalten, riet er. Danach folgte die Prozession mit den Reliquien der Hausherren durch die Altstadt unter großer Teilnahme der Bevölkerung. Bei Kaiserwetter hörten die Menschen auf dem Marktplatz

zunächst die Ausführungen von Diakon Michael Dohm zu den drei heiligen Hausherren, anschließend die Erläuterungen des Erzbischofs und des Stadtpfarrers Michael Hauser zum Leitwort »Wagt Euch zu den Ufern, brecht aus Euren Bahnen«. Nach dem Gottesdienst trugen sich im Friedrich-Werber-Haus Erzbischof Burger und Francois Bernardini, Bürgermeister von Istres, in das Goldene Buch der Stadt ein.

Der Festabend am Konzertsegel sorgte mit ausgezeichneten tänzerischen Darbietungen, toller Oktoberfest-Stimmungsmusik, dem Gondelkorso, dem Segeldefilée und natürlich dem großen Prunkfeuerwerk als Höhepunkt für beste Unterhaltung. Am Vormittag hatte Erzbischof Stephan Burger gutes Wetter versprochen und seine Gebete fanden bei seinem obersten Dienstherren Gehör: Erst nach dem Feuerwerk begann es zu stürmen und zu regnen.

Am Montagmorgen kündigte abermals Kanonendonner die

Mooser Wasserprozession an: Die liebevoll geschmückten Boote, die vom Mooser Bürgermeister Peter Kessler und Pfarrer Stefan Hutterer angeführt wurden, wurden in Radolfzell von hunderten Menschen in Empfang genommen. Noch heute wird der Pilgerfahrt eine große Bedeutung zugesprochen, wie Oberbürgermeister Martin Staab erklärte: »Die Mooser Wasserprozession ist gelebte Tradition. Sie trägt tiefe Gefühle Jahr für Jahr über den See.« Staab nahm zum ersten Mal als Radolfzeller Stadtoberhaupt an den Feierlichkeiten des Hausherrenfestes teil. Stadtpfarrer Hauser ergänzte: »Es ist schön, dass die Mooser Bürger auch nach Jahrhunderten an der Tradition festhalten. Man merkt: Die Tradition kommt aus dem tiefsten Herzen heraus.«

Mehr Bilder vom diesjährigen Hausherrenfest gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Viel Spiel und Spaß in Moos

Moos (swb). Die Ferien können kommen: Viel Spaß und Abwechslung verspricht der Kinderferiensommer auch in diesem Jahr in Moos. Am 31. Juli geht es los mit Erster Hilfe beim DRK und bis 12. September sorgen unterhaltsame Programmpunkte wie Tanzen, Töpfen, Kochen und vieles mehr für viel Spaß. Anmeldungen richten Interessierte an die Tourist-Info in Moos unter der Telefonnummer 07732/999617 oder per Mail an touristik@moos.de.

- Anzeige -

GWRS Böhlingen läuft aus

Ortschaftsrat hält an Plan für Gemeinschaftsschule fest

Radolfzell/Böhlingen (gü). Mit großer Mehrheit stimmte der Radolfzeller Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag dem Verwaltungsvorschlag zu, die Werkrealschule in Böhlingen zum Schuljahr 2014/15 mit der Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt auslaufen zu lassen. Damit folgten die Stadträte der Empfehlung des Ortschaftsrates, der sich ebenfalls für ein Auslaufenlassen der GWRS

Böhlingen ausgesprochen hatte. Für die Klasse 5 hatten sich für das kommende Schuljahr lediglich drei Kinder angemeldet.

Die Klasse 6 hat derzeit sieben Schüler, die Klasse 7 fünf Schüler und die achte Klasse 13 Schüler. In die Prüfungsklasse 9 gehen 16 Schüler. Bereits im Juni hatte sich der Ortschaftsrat für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Böhlingen ausgesprochen.

Hierzu wäre ein Anbau an die jetzige Schule erforderlich, da Fachräume fehlen.

Zudem könne man sich im Böhlinger Gremium vorstellen, den geplanten städtischen Kindergarten in der Freiherr-vom-Stein-Straße in die dann freierwerdenden Schulräume umzuquartieren.

Ein Neubau und die damit verbundene Erweiterung der städtischen Kindergartens wären damit vom Tisch.

Konzert im Stadtgarten

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 24. Juli, findet das Stadtgartenkonzert statt. Im Pavillon werden um 17 Uhr wieder Schüler der Musikschule Radolfzell ein kleines Konzert geben. Es spielen Trompetenschüler der Klasse Christina Goldstein und Violoncellschüler der Klasse Frank Westphal. Das Programm umfasst Stücke unter anderem aus Mittel- und Südamerika. Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal der Musikschule statt.

Musikalischer Sommer

Radolfzell (swb). Den Auftakt zur Radolfzeller Sommerakademie bildet auch in diesem Jahr traditionell das Eröffnungskonzert der Professoren. In diesem Jahr bringen Prof. Carmen Piazzini (Klavier), Prof. Anke Dill (Violine) und Prof. Gustav Rivinus (Violoncello) Werke von Claude Debussy, Marcel Ravel und Franz Schubert am Dienstag, 5. August, im Milchwerk zur Aufführung. Weitere Infos gibt es unter www.radolfzell.de/sommerakademie.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.280,- €***

www.dacia.de

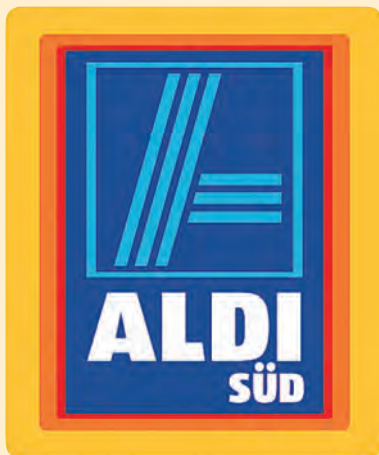
Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

BELOHNUNGEN FÜR GUTE NOTEN

Vier Geschäfte in Singen bieten am kommenden Mittwoch Belohnungen für die Noten 1 und 2 im Zeugnis an. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Apotheke Sauter, die Buchhandlung Greuter, das Optikergeschäft Brillen Hänssler und Intersport Schweizer für verschiedene Fächer als Anlaufpunkt. Das Unternehmen Greuter hatte bereits vor sieben Jahren mit der Aktion begonnen, inzwischen wurde die Zahl der Partner bereits auf vier erhöht. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.



SOMMER IM WOCHENBLATT-LAND

Sommerlaune im WOCHENBLATT-Land. Auch wenn die letzten Tage etwas feuchter waren, der Sommer 2014 schlägt fast alle Rekorde. Rekordverdächtig sind auch die Aktivitäten in unserer Region in diesem Sommer. Deshalb gibt es die ganzen Sommerferien über die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land«, auf denen sich interessante Angebote zum Erleben, Genießen und natürlich Shoppen finden. Gerade richtig, um die Region nochmal von Neuem zu entdecken. Auf den Seiten 17 bis 19 in diesem WOCHENBLATT.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Pasten, Pestos und Crèmes

Gaienhofen (swb). Am Sonntag, 27. Juli, findet um 14 Uhr die dritte diesjährige Kräuterkundung statt, die vom Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen angeboten wird. Pesto ist als Kräuterpaste längst in aller Munde, aber tatsächlich kann man auch aus Wildkräutern würzige Kräutercremes fertigen, die zu Nudeln, Kartoffeln, Brot gleichermaßen schmecken und nichts gemein haben mit langweiligen Kräuterfertigpasten aus dem Glas.

Die Kräuterfrauen vom Hesse-Haus erläutern im Rahmen einer Wald- und Wiesenbegehung die aktuellen Sommerkräuter. Die gesammelten Kräuter werden anschließend zu verschiedenen Pasten verarbeitet und verkostet.

Dazu gibt es Getränke, Rezepte, Hintergrundinformationen und die besondere Atmosphäre der Orangerie in Hermann Hesses Garten.

Treffpunkt ist im Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen. Interessierte können sich jederzeit unter www.hermann-hesse-haus.de oder unter 07735/440653 zu der Kräuterkundung anmelden.



Ein kunterbuntes Kinderfest veranstaltet die Kinderwohnung der Diakonie jüngst in Radolfzell. swb-Bild: pr

Ein buntes Fest

Kinderwohnung lud zum Feiern ein

Radolfzell (swb). Die Kinderwohnung Radolfzell in Trägerschaft des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz hatte jüngst ihr Sommerfest in die Stadt verlegt, so dass der Platz vor dem Mühlbachcenter von den Farben des Regenbogens und den bunten Schirmen erfüllt war. Neben kleineren kulinarischen Köstlichkeiten, Aktionen wie Mandalas malen, Dosen werfen fand die Choreografie der jüngeren Mädchen auf den Song »Over the rainbow« sowohl bei den großen und auch kleineren Zuschauern großen Anklang. Die Bevölkerung zeigte sich

großzügig in ihrer Spendenbereitschaft und unterstützt damit einige Aktivitäten der Kinderwohnung Radolfzell, die ansonsten nicht möglich sind. In der Kinderwohnung Radolfzell treffen sich von Montag bis Freitag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr bis zu 20 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben werden die Kinder mit künstlerischen, handwerklichen, sportlichen und erlebnispädagogischen Angeboten in ihrer kindgerechten Entwicklung angeregt und gefördert. Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.

Es sind noch Plätze frei

Radolfzell (swb). Eine gehörige Portion Adrenalin bucht man bei den Angeboten des »café-connects«-Sommerferienprogramm für Jugendliche gleich mit. Das Veranstaltungsangebot der Offenen und Mobilen Jugendarbeit reicht von Wakeboards bis Eseltrekking. Ein Schwerpunkt liegt auf erlebnispädagogischen Tagesausflügen und natürlich auf Aktionen rund um den neuen Skatepark. Wie man trendige Pancakes selbst herstellt oder eine leckere Pizza backt, kann mit viel Spaß erlernt werden. Neu im Programm sind unter anderem eine Nachtwächterführung, ein Bouleturm und die Einladung zu »Grill & Chill into the sunset«. Noch sind Plätze frei! Einfach im »café connect« vorbeikommen und anmelden. Das Jugend-Sommerferienprogramm findet vom 30. Juli bis 22. August statt. Anmeldung ab sofort im »café connect«, Bahnhofstraße 2, während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr und Samstag 13 bis 18 Uhr oder online auf www.cafe-connect-rz.de, www.radolfzell.de/cafeconnect oder 07732/9406380.

Lieblings-Hits in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Fast jeder kennt sie und kann sie mitsummen: Lieblings-Hits. Sie sind das große Thema des Schulkonzerts der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, bei dem die Kantorei die Zuhörer in die Welt der Musicals einlädt: die Lieblings-Hits aus den Musicals ABBA und König der Löwen bezaubern mit unverwechselbarer Musik, eingängigen Melodien und faszinierenden Rhythmen. Ganz besonders gilt dies für die Disney-Version der Geschichte vom König der Löwen mit der unverwechselbaren Musik von Pop-Legende Elton John. Das Musical »Der König der Löwen« ist eine zeitlose Fabel vom

Circle of Life, von Liebe, Glück, Angst und Trauer, eine afrikanische Geschichte, welche die Botschaft von der Toleranz unter den Lebewesen zu neuem Leben erweckt. Das Schulkonzert findet am Samstag, 26. Juli, um 17 Uhr in der Melancthonkirche Gaienhofen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall (Kantorei) statt. Das Schulorchester unter Leitung von Simone Renz geht dieses Jahr auf Verbrecherjagd: Die Titelmusik zur Serie »Hawaii-5-0« und »Axel F«, die Titelmelodie von »Beverly Hills cop« sorgen für Action und Spannung. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

Kunstvolles im Rathaus

Öhningen (swb). Die Ausstellung unter dem Titel »Amor Fati - Geschehen lassen« ist im Mooser Rathaus ab Montag, 28. Juli, bis Freitag, 22. August, zu besichtigen. Die offizielle Eröffnung findet zudem am Freitag, 25. Juli, um 20 Uhr im Rathaus in Moos statt. Mehr Informationen zur Ausstellung oder zur Arbeit des Kunst- und Kulturkreises gibt es im Internet unter www.kukhoeri.de.

Kurkonzert am Campingplatz

Markelfingen (swb). Am Sonntag, 27. Juli, gestaltet der Gesangsverein Liederkranz um 11 Uhr ein Kurkonzert am Campingplatz in Markelfingen. Aus ihrem reichhaltigen Repertoire bieten die Markelfinger »Goldkehlen« unter der Leitung von Kuno Rauch sowie der Gemischte Chor und die »Joy Voices« mit Chorleiterin Lisa Schoth eine Auswahl bekannter Melodien und Evergreens.

WOLF OPTIC ACTUELL

DREISSIG JAHRE

IN DER ALEMANNENSTRASSE

OPTIK VERBESSERN

AUF ALLE BRILLENFASSUNGEN UND SONNENBRILLEN*

28. JULI - 02. AUGUST

*NUR LAGERWARE

WIR FREUEN UNS AUF SIE IN DER ALEMANNENSTRASSE 5 & SCHÜTZENSTRASSE 15 IN RADOLFZELL AM BODENSEE

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<p>Hohentwieler Schmalseite gut geräucherter Bauchspeck, ideal zum Vesperrn – ganze und halbe Seiten zum Vorzugspreis von nur 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,75</p> <p>Zwiebelmettwurst sehr mager und würzig 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,00</p> <p>Fleischkäse ofengebacken – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,78</p> <p>Bauernschinken der Kochschinken mit dem kleinen Fettrand – schön saftig 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,40</p>	<p>Hackfleisch gemischt / nur Rind / nur Schwein – Sie haben die Wahl 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,70</p> <p>Rindertafelspitz gut gelagert / für die Suppe oder zum Braten 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,35</p> <p>Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">0,68</p> <p>Osso Bucco Kalbshaxen in Scheiben aufgesägt – zum Schmoren 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">1,29</p>
---	---

Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

<p style="font-size: 0.8em; color: green;">AKTION AKTION</p> <p>Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 0,49</p>	<p>Fit im Sommer mit</p> <p>Schweinerückensteaks Calzone</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 1,29</p>	<p>auch lecker im Sommer</p> <p>Schäufele ohne Knochen mild geräuchert</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 0,79</p>
<p>die beliebte Vesperwurst</p> <p>Krakauer mit Kümmel</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 0,99</p>	<p>einfach lecker</p> <p>Hegauschinken mild gepökelt und gekocht</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 1,59</p>	<p>der Klassiker</p> <p>Nürnbergerle mit viel Majoran</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 1,09</p>
<p>natürlich hausgemacht</p> <p>Fleischsalat</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 0,79</p>	<p>die mögen alle</p> <p>Frühstücksrolle</p> <p style="font-weight: bold;">100 g € 1,29</p>	<p>zu Melone immer beliebt</p> <p>Badischer Berglufschinken San Daniele Schinken Parmaschinken</p>

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Der neue Ortschaftsrat hat seine Arbeit in Böhringen aufgenommen: Am vergangenen Donnerstag hielt das Gremium seine konstituierende Sitzung ab. Ortsvorsteher Bernhard Diehl (hinten links) wurde in seinem Amt bestätigt.

Diehl bleibt Ortsvorsteher

Böhringen (gü). Bernhard Diehl (CDU) bleibt Ortsvorsteher in Böhringen. In der konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates wurde Diehl mit einer großen Mehrheit (lediglich Diehl selbst hatte sich enthalten) in seinem Amt bestätigt. Erfreut über das eindeutige Votum, bedankte sich Diehl bei den scheidenden Ortschaftsräten Winfried Bischof, Sylvia Stamer und Marlies Schneble und vereidigte die neuen Ratsmitglieder Alfred Ruh sowie Holger Bohle (beide CDU), ehe er seinen Blick in die Zukunft richtete (Christian Schütz von den Freien Wähler war verhindert und wird in der kommenden Sitzung vereidigt). »Ich werde mich bemühen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die kommenden Aufgaben zu bewältigen und den Radolfzeller Ortsteil Böhringen tatkräftig in die Zukunft zu führen«, erklärte er gegenüber dem Gremium. Überhaupt, die Bedeutung des Ortschaftsrates steht für Diehl außer Frage: »Der Ortschaftsrat ist ein Gremium, das viel mehr Fakten und Hintergründe kennt als ein Stadtparlament.«

Obwohl man in den vergangenen fünf Jahren einiges in Böhringen bewegt habe, werde die neue Legislaturperiode der neuen Räte einiges an Arbeit mit sich bringen. So sei Böhringen nach Angaben des frisch wiedergewählten Ortsvorstehers bereit, Standort für die geplante Radolfzeller Gemeinschaftsschule zu werden. »Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und auch der Ortschaftsrat ha-

ben ihre positive Bereitschaft erklärt die Gemeinschaftsschule hier vor Ort zu bekommen«, so Diehl weiter. Vielleicht sei man räumlich nicht die erste Wahl, aber bauliche Maßnahmen müssen an allen zu prüfenden Standorten durchgeführt werden. Auch die Sanierung des Böhringer Sees und die Sanierung des Bahnhofes werde den Ortschaftsrat in den kommenden Jahren beschäftigen. Neben der Vereidigung der neuen Räte galt es auch die Ortsvorsteherstellvertreter zu bestimmen: Mit Manfred Harnfest und Antje Hauck wurden zwei CDU-Räte zu Diehls Stellvertretern gewählt. Doch genau diese Partei-Zugehörigkeit sorgte bei den anderen im Ortschaftsrat vertretenen Fraktion für Verstimmung. »In einem fairen politischen Umgang miteinander, wäre es ein gutes Zeichen gewesen, die erste und zweite Vertretung des Ortsvorstehers aus den anderen beiden Fraktionen zu benennen. So wie es bei den Oberbürgermeister-Stellvertretern auch der Fall ist«, erklärte Jürgen Keck von der FDP. Schade sei es, dass die CDU der Auffassung sei, »ihre Absolute Mehrheit zu nutzen, um den Rat uneingeschränkt zu vertreten«. Rainer Pudwill von den Freien Wählern pflichtete dem bei: »Seit Jahrzehnten wird propagiert, dass in Böhringen fair gearbeitet wird. Politische Fairness würde es in dieser Angelegenheit aber nur dann geben, wenn alle drei Fraktionen bei der Wahl vertreten gewesen wären.«

Unterhaltung mit viel Musik

Radolfzell (swb). Am 26. und 27. Juli findet in Böhringen das Dorfplatzfest des MV Böhringen statt, das mitten im Ortskern veranstaltet wird. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 19.30 Uhr. Der MV Markelfingen und die Böhringer Dorfmusikanten sorgen für gute Stimmung. Am Sonntag unterhält ab 11.30 Uhr zum Fröhlichschoppen die Musikkamerad-

schaft Langenrain – Freudental. Ab 14 Uhr freut sich die Jugendkapelle Böhringen, die Gäste zu unterhalten. Um 15 Uhr sorgt der MV Wahlwies für Stimmung bevor die Seniorenpopkapelle aus Böhringen ab 17 Uhr ihr Stelldichein gibt. Zum Abschluss spielt ab 19.30 Uhr der MV Böhringen mit Taktstockübergabe an den neuen Dirigenten.

»seemaxx« kann erweitern

Grünes Licht vom Regierungspräsidium

Radolfzell (pud). Das Radolfzeller Herstellerverkaufszentrum »seemaxx« kann von der derzeitig 4.500 Quadratmeter umfassenden Verkaufsfläche auf 8.500 Quadratmetern unter Auflagen erweitert werden. Diese erfreuliche Nachricht

übermittelte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am Donnerstag. Sie übergab Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der Betreiberfirma Hesta, der darauf über fünf Jahre gewartet hatte, den so genannten Zielabweichungsbescheid und an Oberbürgermeister Martin Staab die raumordnerische Genehmigung. Sie ist Voraussetzung dafür, dass die Stadt einen Bebauungsplan aufstellen kann. Schäfer begründete den positiven Bescheid damit, dass das »seemaxx« ein »absoluter Ausnahmefall« sei, weil es nicht auf der »grünen Wiese« liege, sondern bereits »städtebaulich hervorragend integriert« sei. Zudem sei ein »regionaler Konsens« mit Konstanz, Singen und Stockach gelungen. Laut Kannenberg war dieser Konsens aber schwer erkämpft worden. Erst im Juli des vergangenen Jahres sprach sich der Konstanzer Gemeinderat mit einer Stimme Mehrheit für das Radolfzeller Projekt aus.

Schäfer gestand, dass das rechtlich »schwierige Verfahren« auch nur gelöst werden konnte, weil Kannenberg »immer die Hand gereicht« habe. Denn ursprünglich hatte er eine Erweiterung auf 10.000 Quadratmeter Fläche, dann auf

9.000 Quadratmeter angestrebt. Dagegen sprach der Landesentwicklungsplan, der diese Größen nur für Oberzentren vorsieht. Der Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann erinnerte an die anfänglichen Bedenken in Radolfzell gegen

ein Herstellerverkaufszentrum. Doch schließlich sei die als »Vision« propagierte Achse zum See hin »echt« geworden. Die Auflagen des Regierungspräsidiums übrigen bestehen in Verkaufsflächenobergrenzen für jede Sortimentsgruppe sowie in der Begrenzung der Verkaufsfläche der Stores auf jeweils 800 Quadratmeter, außer für den Schiesser-Werkverkauf. Nach der geplanten Fertigstellung im zweiten Quartal 2016 werden laut Kannenberg im neuen »seemaxx« 40 statt bisher 15 Stores »gute Markenprodukte« anbieten. Die Stadt stehe »parat«, erklärte OB Staab zu einer möglichst zügigen Verfahrensabwicklung.



Eine freudige Nachricht erhielt Hesta-Geschäftsführer Arnold Kannenberg (l.) von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: Das »seemaxx« kann erweitert werden.

Positive Bilanz bei der TSR

Radolfzell (gü). Die Jahresbilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH liegt vor: Und sie fällt durchweg positiv aus. Wie Jürgen Schmid, Leiter der TSR, in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates berichtete, habe die GmbH im zurückliegenden Jahr einen Jahresabschluss von 21.700 Euro erwirtschaften können. »Alle wirtschaftlichen Parameter stehen für den Tourismus in Radolfzell günstig«, erklärte Schmid gegenüber den Kommunalpolitikern. So konnte die Tourismusbranche in 2013 77.000 Ankünfte und 389.000 Übernachtungen verzeichnen. »Wir hatten noch nie so viele Übernachtungen wie im zurückliegenden Jahr«, so Schmid weiter.

Auf dem Erreichten wolle man sich allerdings nicht ausruhen: Wie Schmid verrät, denke man in der TSR über eine Art Winterkino an den zwei Wochenenden nach dem Christkindlemarkt nach. Lob ob dieses Ergebnisses gab es aus dem Gremium reichlich. »Wir haben keine Vergleichszahlen, aber das Ergebnis ist gut. Langsam holt Radolfzell auf, aber wir haben noch lange nicht den kompletten Masterplan Tourismus umgesetzt«, erklärte Stadtrat Helmut Villinger von der CDU stellvertretend für seine Amtskollegen.



► CLOWNERIE

Am Freitag, 1. August, um 15 Uhr wird das dreiwöchige Kinderferienprogramm im »Lollipop« offiziell eröffnet. Das bunte Treiben kann beginnen: Der Luftballonwettbewerb wird mit Spannung erwartet, denn die Sieger werden beim Abschlussfest mit Preisen prämiert. Anschließend wird das Clownstheater Happy Birthday »Joaquino Payaso« für Menschen ab drei Jahren präsentiert. Zum Inhalt: Der Geburtstag ist einer der schönsten Tage des Jahres für Kinder. So auch für den Clown Joaquino Payaso. Und er bekommt einen ganzen Haufen Geschenke. Das Stück enthält künstlerische Kunststückchen, musikalische Elemente, viel Clownerie und selbstverständlich, wie in allen Stücken von Achim Sonntag, Mitmachaktionen für die Kinder. Im Anschluss können sich alle Kinder auf einer Hüpfburg, einer riesigen Rollenrutsche und vielem mehr auf der Wiese neben dem »Lollipop« vergnügen.

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

JETZT VORBESTELLEN. IN KÜRZE LIEFERBAR

Die neue Premium-Klasse für Bridgekameras

Top-Bridge-Modell überzeugt mit 16-fach Zoom, großem 1-Zoll-Sensor & 4K-Video, LEICA F2,8-4 25-400mm, ISO 80-25.600

LUMIX DMC-FZ1000

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO SINGEN CITY **wöhrstein** .ORG

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



Ferienprogramm in Gaienhofen

Neues und Bewährtes: Mit vollem Programm in die Sommerferien

Gaienhofen (swb). Theater, Töpfern, Tennis - das Ferienprogramm in Gaienhofen bietet von 24. Juli bis 12. September wieder viele Aktionen rund um Spaß, Sport und Kreativität. In guter Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Betrieben sowie engagierten Bürgern ist wieder ein vielfältiges und interessantes Programm entstanden. Mit dabei sind wieder die beliebten Klassiker wie Piratenfahrt, Feuerwehrtag und Eisherstellung. Das kreative Angebot mit verschiedenen

Malkursen, Töpfern, Basteln und Werken, Kochen und Piz-zabacken sowie die Schokoladenwerkstatt lässt keine Wünsche offen. Beim Sportprogramm zu Wasser und zu Lande haben Sportbegeisterte die Möglichkeit zu Segeln, Inline-Skaten, Tennis spielen, Kanutouren, Minigolfen, Tauchen oder Wasserski zu fahren. In das Reich von Märchen und Mythen entführen die Theater-vorstellung »Die Bremer Stadt-musikanten« mit dem Figuren-theater Kauter & Sauter und das

Kaspertheater »Kasper und der König von Papadua« mit dem Rebknorze-Theater, welche schon im vergangenen Jahr die Herzen aller Kinder eroberten. Jugendliche ab 12 Jahren erwartet dieses Jahr ein besonderes Highlight. Neben Malkursen, Wassersport und einem Besuch im Tonstudio entsteht dieses Jahr ein spannendes 2-tägiges Filmprojekt. Als Kamera-team drehen wir mit Unterstützung von Landei Production und deren professionellem Equipment eine Reportage in

Gaienhofen. Die Jugendlichen selbst sind Reporter und Filmteam. Das Filmmaterial wird anschließend im Tonstudio geschnitten und vertont und als Videoclip auf der Homepage von Gaienhofen eingestellt. Während des ganzen Sommers können spannende Geocaching-Touren oder Entdeckungstouren im Hermann-Hesse-Höri-Museum und im Museum Haus Dix unternommen werden. Das Ferienprogramm ist ab sofort erhältlich im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen.

KURZ & BÜNDIG!

»Garten-Rendezvous am Untersee«, offener Gartensonntag am 27.7., 10-17 Uhr, im Privatgarten der Familie Otterbach, Wangen, Pankratiusweg 2, 07735/9382010.

Ein Konzert in der romanischen Wallfahrtskirche Schienen unter dem Motto: »Die klangvolle Welt der Harfe« findet am Fr., 25.7., um 19 Uhr statt. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Öhningen.

Eventfahrten mit der Höri-Fähre »MS Liberty«: »Abendrundfahrten« am 29.7., 4.8. (Mo.), 12.8., 19.8. und 26.8. jeweils um 19.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), ca. 1,5 Std., zusätzliche Fahrt um 17.30 Uhr nur bei genügend Anmeldungen. »Italienisches Buffet« am 24.7., 31.7., 7.8., 14.8., 21.8. und 28.8. jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), 18.40 Uhr ab Steckborn, ca. 2,5 Std. Geschichtsfahrten »Zum Teufel mit der Kuhhaut« am 20.8. und 27.8. jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn, 18.40 Uhr ab Steckborn, Reise in die Vergangenheit mit Marion Preuss, ca. 2 Std. Anmeldung und Vorverkauf: Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

BUND-Kindergruppe Öhningen: Naturkundliche Kanu-Tour am Fr., 25.7., mit dem Bootsstüble Wangen. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Parkplatz Fischerhaus (bitte Fahrgemeinschaften bilden). Ende: 17.30 Uhr am Parkplatz Fischerhaus in Wangen. Essen, Trinken, Sonnenhut und Sonnencreme mitbringen. Info: Gudrun Mau, Tel. 3114, Monika Spengler, Tel. 2952.

Literarische Wanderungen auf den Spuren von Hermann Hesse finden donnerstags, 31.7., 14.8., 28.8., 11.9. und 2.10. jeweils um 14.15 Uhr statt. 1,5-2,5 Std., nur bei guter Witterung, Treffpunkt beim Hermann-Hesse-Höri-Museum. Anmeldung unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de.

»Klosterspuren am Untersee«, Führung durch das Klosterareal Öhningen am Do., 24.7.; Treffpunkt: 9.30 Uhr Brunnen beim Rathaus Öhningen. Anmeldung: Tourist-Info, 07735/819-20.

Naturkundliche Solarboot-Exkursion am Mi., 30.7., 16.30 Uhr; Treffpunkt Hafen Moos, Anmeldung unter 07732/9996-17 erforderlich. Ein museumspädagogisches Angebot »Fantastische Bilder« gibt es am Fr., 25.7., von 14-16.30 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt! Tel. 07735/440949, info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Do., 24.7., 15-17 Uhr Bastelnachmittag für Kinder im Gemeindesaal Gaienhofen; um 17.30 Uhr trifft sich das Kindergottesdienst-Vorbereitungsteam im Gemeindesaal Gaienhofen; 18.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Gaienhofen. Fr., 25.7., 20 Uhr offenes Singen am Feuer, Vorplatz der Petruskirche in Kattenhorn (Pfrin. Schmid-Waßmuth); So., 27.7., 17 Uhr »Soirées intimes«, Abendkonzert mit Axel Salmona und Tatsiana Dahan. Mo., 28.7., 11 Uhr kirchenpädagogische Führung für Familien in der Petruskirche Kattenhorn (Pfrin. Schmid-Waßmuth). Di., 29.7., 19.45 Uhr Vokalensemble Gaienhofen im Musiksaal der Internatsschule. Mi., 30.7., 9 Uhr ökum. Frauenfrühstück im Gemeindehaus Gaienhofen; 18-20 Uhr Gebetskreis in Öhningen-Stiegen (Kontaktperson Fr. Maier, Tel. 07735/919708). Do., 31.7., 17 Uhr, bis Fr., 1.8., Kinderbibelnacht - Übernachtungsaktion für Kinder im Grundschulalter im Gemeindesaal Gaienhofen (Pfrin. Schmid-Waßmuth); Anmeldung und weitere Informationen unter pfarrerinschmid@gmail.com oder im Pfarramt unter der Telefonnummer 07735/2074.

Öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum werden bis 4.10. jeden Samstag um 14.30 Uhr ab 6 Personen angeboten. Anmeldung möglich beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus) - kein Kindergottesdienst!

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

TVG
Abschlussgrillen der TVG-Jugend ist am Do., 24.7., ab 18.30 Uhr am Hintereingang der Höri-Halle.

HEMMENHOFEN

AC
Sein Fischerfest hat der AC Hemmenhofen am 26.7. ab 17 Uhr und 27.7. ab 10 Uhr. Am 27.7. findet außerdem von 7 bis 11 Uhr ein Freundschaftsfischen statt.

FÖRDERVEREIN MUSEUM HAUS DIX

Zu einer Lesung aus den im letzten Herbst erschienenen Briefen des Künstlers lädt der Förderverein Museum Haus Dix am Fr., 25.7., 19 Uhr in den ehemaligen Badischen Hof in Gaienhofen ein. Aus den Briefen liest der Stuttgarter Schauspieler Wilhelm Schneek vom Theater »Lokstoff«.

HORN

MUSIKVEREIN
Seeblickfest des Musikvereins Horn-Gundholzen ist am 25.7. und 26.7. jeweils ab 19 Uhr und am 27.7. ab 10.30 Uhr auf dem Schulhof Horn.

IZNANG

TUS
Seine Vereinsmeisterschaften trägt der TuS Iznang am Fr.,

25.7., und Sa., 26.7., im Mooswald aus.

ÖHNINGEN

FC
Zum Seefest bei der Höri-Strandhalle in Wangen lädt der FC Öhningen am Sa., 26.7., und So., 27.7., ein. Am Samstag unterhalten ab 18 Uhr der MV Öhningen und ab 20 Uhr »Die Aachtaler«. Am Sonntag beginnt das Fest mit dem Frühstück um 11 Uhr, um 14 Uhr ist Startschuss zur 5. FCÖ-Badewannenregatta, abends Unterhaltung mit »Zwicks mi«.

SCHIENEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ein Dämmerchoppen mit Bewirtung findet am Fr., 25.7., ab 19 Uhr bei der Jugendfeuerwehr Schienen am Feuerwehrhaus statt.

WANGEN

GÄSTE-/KULTUR-/DORFVEREIN
Ein Sommer-Fest veranstaltet der Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen am Fr., 25.7., ab 18 Uhr im Stadtgarten.

TUS
Einen Flohmarkt veranstaltet der TuS Wangen am So., 27.7., ab 9 Uhr bei der Höri-Strandhalle.

»Soirées intimes«

Abendandachten auf der Höri

Gaienhofen (swb). Der französische Cellist Axel Salmona, den die Konzertbesucher mit Bachs Solo-Suiten in schönster Erinnerung haben, wird heuer zusammen mit der weißrussischen Pianistin Tatsiana Dahan auftreten. Ausnahmsweise wird das Konzert nicht wie üblich in Kattenhorn, sondern in der Melanchthonkirche in Gaienhofen stattfinden, wo uns ein Flügel für diesen Anlass zur Verfügung steht.

»Soirées intimes« - Die beiden Künstler wollen uns in die Musik des französischen Impressionismus entführen mit Werken von Gabriel Fauré, Camille Saint-Saëns, Gabriel Pierné und Arthur Honegger. Und nicht nur das - in der Pause werden, so das Wetter uns günstig geneigt ist, im sommerlichen Schöpfungsgarten kühler französischer Wein und besserer Käse gereicht, so dass das Konzert durchaus zu einem fröhlichen Fest geraten kann. Am 27. Juli um 17 Uhr in der Melanchthonkirche in Gaienhofen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
26./27.07.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI
0,78 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 5.363 Exemplare
Preisbeispiel: **39,00 €**
zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---



Sie fiebern »Rock am Segel« am 30. Juli entgegen: Rolf Weishaupt vom »café connect«, Laurids Fröhlich und Tabea Ehinger vom JGR, Bürgermeisterin Monika Laule, Sarah Novak vom »Bokle«, Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, und Thomas Höliner vom »Bokle«. swb-Bild: gü

Rockig in die Sommerferien

»Rock am Segel« am 30. Juli / 1.000 Besucher erwartet

Radolfzell (gü). Rockig geht es in die Sommerferien: Auch können sich die Schüler mit einer gehörigen Portion Rock, Indie und Co. in die paukerfreie Zeit verabschieden. Denn am Mittwoch, 30. Juli, ist es wieder soweit: Das Open-Air-Konzert »Rock am Segel« startet unter dem Motto »School's out« in seine nächste Runde. »Dieses Event ist für die Schüler und Jugendlichen in Radolfzell gedacht. Es soll hier ein passender Abschluss des Schuljahres geboten werden«, freut sich Tabea Ehinger, Vorsitzende des Jugendgemeinderates, bereits auf den letzten Schultag. Welch Stellenwert die Veranstaltung mittlerweile in und um Radolfzell genießt verdeutlicht Bürgermeisterin Monika Laule: »Wir schätzen es unheimlich, dass der JGR ein Event dieser Größenordnung seit Jahren stemmt.«

Den musikalischen Auftakt machen zwei Bands der Region, die im Vorfeld einen Bandcontest für sich entscheiden kon-

ten. Den Auftakt macht um 17.15 Uhr die aus dem Vorjahr bekannte Band »Silent Chestnut« aus Singen. Danach sorgt »Incontrol« für mächtig Stimmung am Konzertsegel. Versprechen die Vorbands schon Rock-Musik der Extraklasse, so wollen die JGR-Verantwortlichen in diesem Jahr bei den Hauptacts nochmal einen drauflegen. Neben »Kniffler's Mum« um 19.30 Uhr heizen auch »Konvoy« um 21.30 Uhr dem Partyvolk gehörig ein. »Bei »Rock am Segel« 2013 hatten wir rund 1.000 Besucher, wenn wir diese Marke in diesem Jahr knacken könnten, wäre das super«, hofft Ehinger auch 2014 den Geschmack der Radolfzeller getroffen zu haben.

Und damit noch nicht genug: Ab 24 Uhr steht ein kostenloser Bustransferdienst vor dem Bahnhof bereit, der das Partyvolk zur Aftershowparty ins »Bokle« im Radolfzeller Industriegebiet bringt. Dort kann noch bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert werden.

»Die Veranstaltung läuft wieder in Kooperation mit der Stadtjugendpflege«, verrät Ehinger weiter. Das bedeutet: Zutritt zu Rock am Segel haben Jugendliche ab 14 Jahren (Ausweispflicht!), diese dürfen bei dieser Veranstaltung – unter dem Dach der Stadtjugendpflege – sogar bis 24 Uhr bleiben. Zur Aftershowparty sind alle ab 18 Jahren herzlich willkommen. Und noch etwas ist beim diesjährigen »Rock am Segel« neu: Zum ersten Mal setzen die Verantwortlichen auf Nachhaltigkeit. So wird es in diesem Jahr keine Wegwerf-Becher geben, die Getränke stammen allesamt aus der Region und es wird für alle Mithelfenden und Bandmitglieder ein Bio-Catering serviert. Karten für das diesjährige Open-Air-Konzert »Rock am Segel« sind ab sofort erhältlich bei Yeti-Sports, im »uncoverstore« im »seemaxx« und im »café connect«. Weitere Informationen finden Interessierte zudem jederzeit im Internet unter www.radolfzell.de.

Mann erliegt Verletzungen

Radolfzell (swb). Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am letzten Mittwoch, gegen 12 Uhr, in der Zeppelinstraße, kurz nach dem BEZ-Kreisverkehr. Ein aus Richtung Böhlingen kommender LKW verließ den Kreislauf an der ersten Ausfahrt in Richtung Zeppelinstraße. Dabei dürfte der Lenker des LKW einen 57-jährigen Fußgänger übersehen haben, der sein Fahrrad schiebend die Zeppelinstraße in Richtung Tankstelle überquerte. Der Mann wurde von dem LKW frontal erfasst und nach vorne auf die Fahrbahn geschleudert. Hierbei erlitt er schwere Kopfverletzungen. Der 57-Jährige wurde nach einer Erstversorgung an der Unfallstelle, mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Alle Rettungsbemühungen waren jedoch erfolglos. Der Mann erlag noch am Abend seinen schweren Kopfverletzungen. Die Böhlinger Straße musste zur Unfallaufnahme zeitweise stadteinwärts gesperrt werden.

Kleidermarkt in Markelfingen

Markelfingen (swb). Am 13. September ist es von 9.30 bis 11.30 Uhr wieder soweit: Der Herbstmarkt für Kinderkleider steht vor der Tür. Die Anmeldung und Nummernvergabe ist nur am 29. Juli von 8 bis 11 Uhr bei Ramona Böttinger-Kowalski (07732/950153), Manuela Blum (07732/820002) und Daniela Walter (07732/911266) möglich. Infos gibt es unter www.Markelfingen.info. Schwangere haben ab 9.10 Uhr ohne Kinderwagen Einlass. Die Waren werden am Freitag, 12. September, von 14.30 bis 15.30 Uhr im Foyer Markolfhalle angenommen, Abholung: Samstag 13. September, von 16 bis 16.30 Uhr.

Fahrten durchgeführt. Derzeit sind über 50 Haltepunkte, zum Beispiel in Singen, Radolfzell, Stein am Rhein und selbstverständlich auf der Höri, ansteuerbar. Markus Meser und Clemens Keppler, die die Handybasierte Anwendung entwickelt haben, arbeiten jetzt auch an einer App für Apple iPhones, die ab Juli zur Verfügung stehen soll.

Zudem soll das Anlegen von regelmäßigen Fahrten möglich sein. Darüber hinaus sollen nur diejenigen eine Anfrage erhalten, die auch in Betracht kommen. Overlack trommelt für das Mitfahrssystem und speziell für »Höri-Mit App«. »Denn je mehr mitmachen, umso besser funktioniert das Ganze«, sagt sie. Weitere Informationen zur »Höri-Mit App« finden Interessierte im Internet unter www.hoerimit.de/app.

Humoristische Ballwechsel

Radolfzell (gü). Die Narren der »Narrizella Ratoldi« starten in ihr Sommerprogramm. Und was sich die Männer und Frauen um ihren Präsidenten Martin Schäuble ausgedacht haben, kann sich sehen lassen: Denn wenn der August kommt, dann wandelt sich das Zunfthaus zum Kulturtempel. In diesem Jahr sind es fünf Freitage, an denen sich der Fokus der Region auf die »Narrizella« richtet. »Es wird die gesamte Unterhaltungspalette geboten. Besonders wichtig war es uns, dass wir Künstler aus der Region für unsere Freitagabendver-

Kultband »Schlegele Kings« und am 15. August von Allround-Musiker Christoph Metzger. Am 22. August gehört die Bühne im Zunfthaus dann Jedermann. Unter dem Motto »Bühne Frei« können Spontane zeigen, was sie auf dem Kasten haben. »Hier sind alle angesprochen, die etwas auf die Bühne bringen wollen«, verrät Hansjörg Blender von der »Narrizella«. Wer bereits jetzt weiß, dass er am »freien Abend« mitmachen will, der kann sich bei »EP Hiller« anmelden. Zum Abschluss am 29. August steht wieder ein kulinarischer Abend nach dem Motto »Baden trifft Brasilien«



Sie versprechen das Highlight beim diesjährigen Zunfthaus Sommer der »Narrizella« zu werden: die »Narrenkönige« Wolfgang Drobig und Lothar Rapp. swb-Bild: Hotz

anstaltungen gewinnen konnten«, erklärte Martin Schäuble im Gespräch mit der Presse. Zum Beginn des Zunfthaus Sommers am 1. August ist gleich ein richtiger Knaller angesagt: Den Auftakt machen dann Frau Wäber, die von Hansy Vogt chauffiert wird. Die bekannteste Landfrau Deutschlands wird das Publikum mit ihrer Bauernschläue mitreißen. Eine Woche später, am 8. sowie am 15. August, werden sich die Zeller »Narrenkönige« Wolfgang Drobig und Lothar Rapp die humoristischen Bälle zuwerfen. Unter dem Motto »Rentnerbeiträge« werden sie das Zunfthaus zum Kochen bringen und die ein oder andere Episode aus ihrem Rentnerdasein zum Besten geben. Musikalisch unterstützt wird das Duo am 8. August von der

auf dem Programm. Feinschmecker werden wieder voll auf ihre Kosten kommen. An den Samstagen (vom 2. bis 30. August) während des Zunfthaus Sommers wird es auch ab 10.30 Uhr wieder den Frühschoppen auf dem Platz vor dem Zunfthaus geben. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen findet bei »EP Hiller« in der Löwengasse, an den Abendmärkten im Juli, samstags vom 5. bis 26. Juli in der »Roten Tonne« in der Schützenstraße und im Rahmen der Frühschoppen statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, es empfiehlt sich jedoch zum Einlass ab 18.30 Uhr anwesend zu sein, da es keine Sitzplatzreservierung gibt. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.narrizella-ratoldi.de.

Mit dem Handy Fahrt anmelden

Mitfahrssystem »Höri-Mit« mit neuer App

Moos (pud). »Höri-Mit«, das kostenlose Mitfahrssystem auf der Höri, ist um eine moderne Applikation erweitert worden. Mit dieser App ist es möglich, per Smartphone nach einer Mitfahrgelegenheit zu fragen. Alle als Fahrer registrierten Benutzer bekommen diese Anfrage auf ihren Smartphones mitgeteilt.

Sie können sie wiederum über die App bestätigen und so kann eine Fahrgemeinschaft zustande kommen. Auch ist es möglich, auf diese spielerische und schnelle Art der Kommunikation Fahrangebote in das System zu stellen.

Ebenso können weitere Infos ausgetauscht werden. Um Missbrauch zu verhindern, sind alle Teilnehmer von »Höri-Mit App« mit ihrem Foto und ihrem Namen abgelegt. Die Infos werden mit den in den Rathäusern hin-



Jetzt ist es möglich, per Smartphone nach einer Mitfahrgelegenheit zu fragen. Entwickelt haben diese Applikation für das Höri-Mitfahrssystem Markus Meser und Clemens Keppler (v.l.). swb-Bild: pud

terlegten Daten abgeglichen. Dazu haben die Nutzer bei ihrer Anmeldung zugestimmt. Nachdem die neue Anwendung im April probeweise eingeführt wurde, ist jetzt die Testphase

abgeschlossen. Laut Projektleiterin Anne Overlack vom Bürgerforum Höri sind 90 Nutzer registriert. Es gab 200 Mitfahr-Anfragen und 70 Mitfahrangebote. Letztendlich wurden 50



»Ein Hoch auf uns«: Stockacher BSZ-Schüler verabschiedeten sich mit viel Stil. swb-Bild: sw

Gefühle am kompetenten Zügel

Ausdauer lohnt sich: BSZ verabschiedet Absolventen

Stockach (sw). Eine Mammutschule mit einem Mammutprogramm: Mit einem Festmarathon verabschiedete das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) seine Abschlusschüler. Berufsfachschüler, Absolventen der Berufskollegs, Beiköche, Hauswirtschaftshelfer, Verkäufer, Einzelhändler, Großhändler und die Schüler des Europäischen Wirtschaftsmanagements bekamen im Rahmen einer stillvollen Feier im Bürgerhaus ihre Zeugnisse, Preise und Belobigungen überreicht.

Und mit seinem sehr gut ausgearbeiteten, rhetorisch und bildlich ausgezeichnet gestalteten Vortrag gab ihnen Rektor Karl Beirer Nützliches abseits von abgedroschenen Floskeln mit auf den Weg. Unterlegt mit Fotos von der Fußball-WM zog der Schulleiter Parallelen zwischen dem Sportereignis, dem Schulalltag und dem Leben im allgemeinen. Die Brasilianer hätten voll auf Emotion gesetzt und wären damit eingebrochen. Seine Folgerung: Gefühle sind

nicht alles. Fachkompetenz sollte sich mit Leidenschaft paaren, um ein optimales Ergebnis zu bekommen. Das können auch solche erreichen, denen der Erfolg nicht unbedingt mit in die Wiege gelegt wurde. In einer wunderbar amüsanten Präsentation stellte Simone Meister von »Allsafe-Jungfalk« als Vertreterin der Ausbildungsbetriebe dar, was mit einigen Menschen geschehen ist, die in den 60er und 70er Jahren im Alter der heutigen BSZ-Absolventen gewesen waren. Aus Revoluzzern, Hippies, Freiheitsfanatikern, Unangepassten oder Aufmüpfigen wurden Ärzte, Handwerker, Erzieher, Apotheker, Verkäufer...

Und sie alle haben ihre Erfolge. Thomas Maly führte als stellvertretender Elternsprecher aus, dass Erfolg nicht nur an Zeugnisnoten messbar ist. Nein. Erfolg ist auch, wenn die Erzieherin einem Schützling Sozialkompetenz vermittelt oder ein Verkäufer den Kunden zu dessen vollster Zufriedenheit berät.

Um die BSZ-Zöglinge muss einem da nicht bange sein. Sie bekommen viel mit. Schüler des Europäischen Wirtschaftsmanagements prosteten »Ein Hoch auf uns« dem Publikum mit Sektgläsern zu, andere »Euros« tanzten sich zu »Macarena« um die Welt, und Alessandro Nicoletta von der Berufsschule bewies einen kritischen Geist, indem er nicht nur für Idylle pur sorgte. Er prangerte an, dass am BSZ das Schulgelände zum Rauchen verlassen werden muss. Dadurch würden Nikotinhänger zu spät zum Unterricht kommen, und diese Fehlzeiten seien an die Ausbildungsbetriebe gemeldet worden. Geschafft haben sie es trotzdem. Denn, so zitierte Lehrer Matthias Schalk Wilhelm Busch: »Ausdauer wird früher oder später belohnt - meistens aber später«.

Mehr Fotos dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

STOCKACHER SOMMERABEND!



Man(n) trägt wieder Bart: Für haarige Zeiten sorgte Toni Deluxe alias Thomas Drews bei den »Pumpels«.



Rappelvoll war der Gustav-Hammer-Platz beim Stockacher Sommerabend: Sogar aus Konstanz waren Besucher angereist, um zuerst das Jugendblasorchester unter Helmut Hubov und dann »Papi's Pumpels« open-air und live zu hören.



Selbst bei 30 Grad im Schatten bewahrte Stadtmusikdirektor Helmut Hubov im schwarzen, langärmeligen Hemd einen kühlen Kopf.



Heizten wieder mit »Albany«, »Lucille« oder »Mendocino« ein - »Papi's Pumpels«.

Mehr Fotos dazu stehen unter bilder.wochenblatt.net.

Beitrag zur Lebensrettung

Blutspender geehrt / Klaus Schroff spendete 75 Mal

Radolfzell (gü). Die diesjährige Blutspenderehrung im Bürgersaal des Radolfzeller Rathauses machte deutlich: Blutspender retten Leben. »Spender leisten ihren höchst persönlichen Beitrag zum Gemeinwohl. Sie alle übernehmen mit ihren Blutspenden Verantwortung um die Leben von Schwerstkranken oder Unfallopfern zu retten«, zollte Oberbürgermeister Martin Staab den insgesamt 37 ausgezeichneten Lebensrettern seinen Respekt.

Und ein Spender hatte sich am Montagabend im Bürgersaal des Radolfzeller Rathauses einen Sonderapplaus verdient:

Klaus Schroff spendete stolze 75 Mal sein Blut, um seinen Mitmenschen zu helfen. Im Rahmen der jüngsten Blutspenderehrung der Stadt würdigte OB Staab das Engagement Schroffs und überreichte ihm auch die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz. »Blutspenden sind Taten nicht nur Worte«, erklärte Staab weiter. Ins gleiche Horn stieß auch Dr. Helmut Weller, zweiter Vorstand des DRK Ortsvereins Radolfzell: »Sie als Blutspender haben es ermöglicht, dass Mitmenschen einen Unfall, eine Operation oder eine schlimme Krankheit überleben konnten. Das verdient höchste Anerkennung und öffentliche Wertschätzung«. Im zurückliegenden Jahr wurden im Bereich Radolfzell bei acht Blutspendaktionen 1.483 Spenden ent-



Klaus Schroff wurde am vergangenen Montag für 75-maliges Blutspenden von Oberbürgermeister Martin Staab und Dr. Helmut Weller, zweiter Vorsitzender des DRK Ortsvereins Radolfzell, mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet.

swb-Bild: gü

nommen. Allein in Radolfzell wurden über 600 Liter Spenderblut entnommen.

Insgesamt 37 fleißige Blutspender wurden für zehn-, 25- und 50-maliges unentgeltliches Blutspenden im Bürgersaal im Radolfzeller Rathaus ausgezeichnet. Die Blutspenderehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden erhielten: Sandra Aberle, Annett Barth, Susanne Dangel, Peter Dietrich, Andreas Engelmann, Marco Grünacher, Yvonne Hafner, Felix Knaus, Kevin Kollazek, Franziska Leitner, Annett Lipp, Andrea Mark, Alfon Sailer, Laurent Saury, Thomas Späth, Bernd Stocker,

Gerd Truckenmüller, Sabine Ventimiglia, Maximilian Weidele und Beate Wessner.

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz (25 Mal) wurde verliehen an: Kerstin Deufel, Thomas Geiger, Rainer Gretschnann, Ismail Güter, Sabrina Löhle, Gerhard Meßmer, Siegfried Schnieders, Monika Seeberger, Raimund Staehle und Diana Stalla-Care.

Für 50-maliges Spenden erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz: Patrick Güntert, Klaus Mayer, Sybille Reinhardt, Konrad Schatz und Michael Scholz.

Eine schwarze Null geschrieben

Radolfzell (gü). Die Mettnaukur wird das Geschäftsjahr 2013 mit einer schwarzen Null (einem Plus von 1.600 Euro) abschließen (das WOCHENBLATT berichtet).

Diese Nachricht, die Kur-Direktor Eckhard Scholz in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Dienstag verkündete, war Balsam auf die in den zurückliegenden Jahren geschundene Seele der medizinischen Rehaeinrichtung.

Damit fällt das Jahresergebnis für 2013 deutlich besser aus als der Planansatz 2013, der noch von einem satten Minus von 611.000 Euro ausgegangen war, vor Monaten vermuten ließ. Entsprechend erleichtert äußerte sich OB Staab zum Jahresergebnis: »Die Talsohle scheint nun, nach dem negativen Highlight aus dem Jahr 2012 mit einem Minus von 1,2 Millionen Euro, endgültig überwunden zu sein.« Als Gründe für die gute finanzielle Situation nannte Scholz flächendeckende Einsparungen in der Budgetierung und die Ausgangssituation wurde den Einnahmen angepasst. »Die schwarze Null ist die Summe einer guten Teamleistung«, weiß Kur-Direktor Scholz zu

berichten. »Die Einsparungen spiegeln sich im Einkauf, der Energiehaushaltung und der Einsatzoptimierung wieder«, so Scholz weiter.

Auch der Plan für 2014 weist ein Plus von derzeit kalkulierten 53.000 Euro auf, demnach werde die Kur nach Angaben des Direktors auch in diesem Jahr eine schwarze Null schreiben.

Aussagen, die im Gemeinderat gerne vernommen werden. »Dieser Jahresabschluss ist ein riesen Schritt weg vom Krisenmanagement 2012 hin zu einem Plus in 2013. Die Mettnaukur muss sich dennoch runderneuern, um sich weiter auf dem Premiummarkt zu etablieren«, sagte Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste.

Ins gleiche Horn stieß Dietmar Baumgartner, Fraktionssprecher der Freien Wähler: »Dieses Plus ist das richtige Signal für die Kur, die Verwaltung aber auch für die zahlreichen Mitarbeiter.«

Helmut Villinger von der CDU lobte die geleistete Arbeit, denn gerade in den schwachen Monaten habe die Kur-Verwaltung Kosten einsparen können. »Das war für die schwarze Null mit-ausschlaggebend«, so Villinger.

Weinfest beim Torkel

Stahringen (swb). Am Samstag, 26. Juli, lädt der Musikverein Stahringen ab 18 Uhr zum Stahringener Weinfest beim Torkel in Stahringen ein. Die Güttinger Musikanten sorgen für die musikalische Unterhaltung. Ingrid Wörner, Winzerin aus Durbach, wird den Wein aus-schenken und gerne fachsimpeln.

Zelten mit dem HSC Radolfzell

Radolfzell (swb). Der HSC-Radolfzell führt auch dieses Jahr wieder sein schon traditionelles Zeltlager für die aktiven Spielerinnen und Spieler im Alter von 8 bis 12 Jahren durch. Vom 25. bis 27. Juli können sich 100 Kinder aus Radolfzell auf ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende, mit jeder Menge Überraschungen, auf dem alten Sportplatz des SV Liggeringen freuen. Im Mittelpunkt des Zeltlagers steht, der sportliche Wettkampf. Dieser besteht dieses Jahr aus einem »Triathlon der Spiele«, welcher natürlich aus Handball, Völkerball und Baseball besteht. Anmeldungen können bei Karola Rösch (Kontakt-daten www.hsc-radolfzell.de) in der HSC Geschäftsstelle abgegeben werden.